

Ein gewichtiges Cherkassky-Paket mit den Nimbus-Aufnahmen der 80er Jahre und eine Mono-Nachlese mit dem Serkin der 50er Jahre ergeben interessante pianistische Rückblenden. Neue Klaviermusik von Heider und Denhoff, dazu vier weitere Folgen der Reger-Einspielung mit Rosalinde Haas bilden weitere Tasten-Akzente dieses Fono Prisma. Aber auch die Dirigentinnen Agnieszka Duczmal und Carla Maria Tarditi – zwei resolute Könnerninnen, wie ihre Aufnahmen zeigen.

Von Peter Cossé

- **Bartók**, Violinsonate Nr. 2, **Debussy**, Violinsonate, **Prokofieff**, Cinq Mélodies op. 35 b, **Schubert**, Sonate A-Dur D 574 op. 162; Ulrike-Anima Mathé (Violine), Bruno Canino (Klavier); (AD: 1990) *deutsche harmonia mundi/BMG-Ariola CD 2041-2 (WD: 71'23'') DDD*
- **Enesco**, Violinsonate Nr. 3, **Janáček**, Violinsonate (1913/1921), **Schönberg**, Fantasie op. 47, **Webern**, 4 Stücke op. 7; Ami Flammer (Violine), Jean-Claude Pennetier (Klavier); (AD: 1988) *Thésis/Disco-Center CD THC 82017 (WD: 63'47'') DDD*
- In der harmonia mundi/WDR-Reihe „Primavera“ mit Preisträgern des „Deutschen Musikwettbewerbes“ empfiehlt sich die aus Waldshut (BRD) stammende Ulrike-Anima Mathé als Musikerin und Stilistin mit kammermusikalischen Präferenzen und dem (vielleicht noch etwas scheu formulierten) Anspruch auf solistisches Erhörtwerden. Ihr aussagekräftiges Programm mit Canino, dem „Pianisten für alle“, darf als akustische Visitenkarte gewertet werden, nicht als Detailalternative etwa zur neuen Schubert-Platte mit Kremer-Afanassiev (DG). Reifer, tonlich und expressiv waghalsiger verhält sich der 38jährige Franzose Ami Flammer, dessen Werkwahl bis in Grenzbereiche der violinistischen (Selbst-)Erfahrung führt und die bisher stärkste Version einer Enesco-Sonate enthält.
- **Brahms**, Klaviertrio H-Dur op. 8 (Fassungen 1854 und 1889); La Gaia Scienza; (AD: 1990) *Nuova Era/Fono Münster CD 6981 (WD: 77'45'') DDD*
- So interessant es auch anmuten mag, die beiden Fassungen dieses „fröhlichen Wissenschafts“-Trios in ihrer ästhetisch-werkstattmäßigen Progression nachvollziehen zu können, es bleibt die Forderung aktuell, daß beide Werke auch gespielt werden müssen. Dieses Trio aus Italien krebst und fummelt „auf Originalinstrumenten“ so entsetzlich muffig und untalentierte herum, daß es schon eines halbtuben Musikfreundes bedarf, um dem Firmenmotto auch nur im Ansatz Wirklichkeitsnähe beizumessen.
- ★ **Carulli**, Fantasie op. 337, **Diabelli**, Drei Stücke für Flöte und Gitarre, **M. Giuliani**, Grande Sonate op. 85, **Paganini**, Centone di Sonate op. 64, Sonate Nr. 4 A-Dur; Benoit Fromanger (Flöte), Ichiro Suzuki (Gitarre); (AD: 1990) *Forlane/Koch CD 16635 (WD: 63'37'') DDD*
- **Dutilleux**, Sonate, **Enesco**, Cantabile et presto, **Ibert**, Jeux, **Martin**, Ballade, **Roussel**, Joueurs de flûte, **Sancan**, Sonatine; Marc Beaucoudray (Flöte), Yves Henry (Klavier); (AD: 1990) *Adda/TIS CD 590016 (WD: 47'17'') DDD*
- **Rietz**, Sonate g-Moll op. 47, **Schubert**, Variationen über Trockne Blumen;

Bruno Meier (Flöte), Roger Brügger (Klavier); (AD: 1985)

Largo/TIS CD 5107 (WD: 47'15'') ADD

Keine instrumentalen Sonderleistungen, aber bei jeder dieser drei Flöten-Anthologien die eine oder andere literarische Appetitlichkeit. Vor allem die viersätzigige Sonate von Julius Rietz (1812-1877) stellt eine nicht nur mengenmäßige Erweiterung des Repertoires dar. Störend im Forlane-Programm ist die laute Inhalation des Flötisten. Solche gleichsam „schöpferischen“ Anstrengungen hätte Fromanger besser zur musikalischen Aufbereitung des Verlagsbiedermeiers à la Diabelli aufgewendet.

○ **Shura Cherkassky** spielt Werke von Bach/Busoni, Beethoven, Berg, Bernstein, Brahms, Chasins, Chopin, Franck, Grieg, Hofmann, Liszt, Messiaen, Mussorgsky, Rachmaninoff, Schubert, Schumann, Strauss/Godowsky, Strawinsky und Tschaikowsky/Pabst; Shura Cherkassky (Klavier); (AD: 1981-1987)



Shura Cherkassky

Nimbus/Aris-Ariola 8 CD 889 415-983 (WD: 7 Std. 35'00'') DDD

Jene in den letzten Jahren sukzessive herausgegebenen Nimbus-Platten mit Shura Cherkassky sind jetzt – zu einer 455-Minuten-Personale auf acht CDs zusammengefaßt – en bloc und im (fast) handlichen Schubert erhältlich. Diese Art des Kundenservices ist deshalb zu begrüßen, weil auf diese Weise günstigere Chancen bestehen, die unverdrossene Kauzigkeit, die ebenso anfechtbare wie imponierende Musikalität und den literarischen Fleiß dieses wohl letzten Repräsentanten einer altertümlichen Pianisten-Garde zu würdigen. Im Verlauf dieses vorwiegend romantischen Klavier-Marathons mit zahlreichen Zentralwerken (Liszt-Sonate, Sinfonische Etüden, Kreisleriana, Chopin-Sonate Nr. 3) und einigen Raritäten wie der Pabst-Transkription der Polonaise aus Tschaikowskys „Eugen Onegin“ beeindrucken Cherkasskys liebevolle Behandlung jener Momente, die für viele „moderne“ Kollegen nicht immer die nächstliegenden sind. Sympathisch seine Bemühungen um Chopin, wobei das erste Scherzo straffer gelungen ist als in der furchtbar wackeligen Tudor-Version. Schwach, weil müde

und löchrig nachgezeichnet, sind die Mussorgsky-„Bilder“. Rührend artig die Schubert-Szenen (Sonate D 664 etwa), aber in Erinnerung bleibt eine unverrückbar ehrenhafte, etwas treuherzig anmutende, aber doch in einer Zeit der motorischen Kopisten schon wieder fortschrittliche Altväterlichkeit.

★ **Denhoff**, Atemwende (Klavierzyklus nach Paul Celan); Richard Braun (Klavier); (AD: 1989)

★ *Klavins/in-akustik CD KM 009 (WD: 76'38'') DDD*

★ **Heider**, – mein Klavier und ich – Vol. 2 (15 Extras, Musik-Geschichte für Klavier und Orchester); Werner Heider (Klavier), Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Muhai Tang; (AD: 1982, 1985)

★ *Thorofon/Helikon CD CTH 2066 (WD: 62'47'') DDD*

Auf dem „Klavins Model 370“ (siehe Fono Prisma 1/92 S. 88) entfaltet der in Detmold unterrichtende Richard Braun (ein Leygraf- und Lefebure-Schüler) die ruhigen, im ehrgeizigen Sinn unauffälligen Celan-„Vertonungen“ von Michael Denhoff, die 1984-86 entstanden und in Zusammenarbeit mit dem Komponisten auch uraufgeführt worden sind. Keine Musik für Klavier- und Virtuositätsanbeter, eher ein Szenario für den introvertierten Abend. Die Celan-Vorlagen hätte man freilich im Beiheft mitliefern müssen. Auch Werner Heiders Kleinigkeiten („Extras“) wenden sich eher an den ruhigen Gast (und Spieler), aber sie sind thematisch kurzlebiger, direkter geschnitten. Dennoch: zwei Editionen, bei denen das Unalltägliche mitunter empfindlich alltägliche Züge aufweist.

○ **Dvořák**, Serenade op. 22, **Tschaikowsky**, Serenade op. 48; Amadeus Chamber Orchestra, Agnieszka Duczmal; (AD: [P] 1991)

★ *Euromusica/Magna Berlin CD 2110-223 (WD: 57'17'') DDD*

★ **Franck**, Sinfonie d-Moll, **Roussel**, 80. Psalm op. 37; Arley Reece (Tenor), Choeurs et Orchestre Colonne, Carla Maria Tarditi; (AD: 1989)

★ *Cybelia/IMS CD CY 855 (WD: 60'46'') DDD*

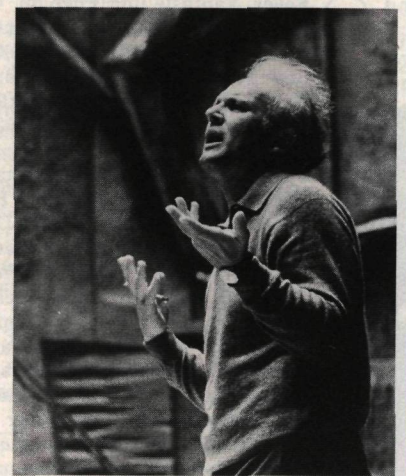
Endlich wieder einmal Signale aus der dirigentischen Damen-Szene. Die Serenaden-Platte mit Agnieszka Duczmal (keine Silbe zur Person im Beiheft!) vermag durch sachliche Kompetenz (Themencharakterisierung, Übergänge, Klangbalance etc.) zu überzeugen. Die Roussel/Franck-Koppelung mit der in Paris geborenen Carla Maria Tarditi verzeichnet zusätzliche Punktgewinne durch die Berücksichtigung der pathetischen, fast ausschweifenden Psalm-Musikalisierung. Die Live-Aufnahmen bezeugen ein vitales musikalisches Temperament mit starker Willenskraft, die völlig ausreichend erscheint, um einem Orchester von mittlerer Befähigung eine Franck-Leistung abzuverlangen, die sich durchaus neben der

neuen Montreal-Ausgabe unter Dutoit (Decca 430 278-2) hören lassen kann.

★ **Honegger**, Judith, Cantiques de Paques; Brigitte Balleys, Liliana Bizineche (Mezzosopran), Naoko Okada (Sopran), Michel Brodard (Bariton), Oers Kisfaludy (Erzähler), Choeur et Orchestre de la Fondation Gulbenkian, Michel Corboz; (AD: 1990)

★ *Cascavelle/Helikon CD V 1013 (WD: 53'04'') DDD*

★ **Martin**, In Terra Pax, Et la vie l'emporte; Naoko Okada (Sopran), Brigitte Balleys (Mezzosopran), Reinaldo Macias



Michel Corboz

(Tenor), Philippe Huttenlocher (Bariton), Michel Brodard (Baß), Claudine Perret (Alt), Choeur et Orchestre de la Fondation Gulbenkian, Solistes de l'Ensemble Vocal de Lausanne, Ensemble Instrumental de Lausanne, Michel Corboz; (AD: 1975, 1990)

○ *Cascavelle/Helikon CD V 1014 (WD: 70'31'') DDD*

○ **Mozart**, Requiem d-Moll KV 626; Catherine Dubosc (Sopran), Ewa Podles (Alt), Guy de Mey (Tenor), Michel Brodard (Baß), Ensemble Vocal et Instrumental de Lausanne, Michel Corboz; (AD: 1990)

○ *Cascavelle/Helikon CD V 1012 (WD: 50'37'') DDD*

○ **Mozart**, Messe c-Moll KV 427, Ave verum KV 618; Audrey Michael, Bernarda Fink (Sopran), Mark Tucker (Tenor), Michel Brodard (Baß), Ensemble Vocal et Instrumental de Lausanne, Michel Corboz; (AD: 1989)

○ *Cascavelle/Helikon CD V 1011 (WD: 58'00'') DDD*

Die Bedeutung dieses CD-Pakets mit dem Dirigenten Michel Corboz ist vor allem im Bereich der literarischen Perspektivenerweiterung zu sehen. Honeggers „Judith“, sein schöner „Osterge-sang“ für drei Frauenstimmen und Frauenchor, aber auch die beiden Martin-Werke zählen zu den bedeutenden Experimenten der Weltdeutung unter religiös-konfessionellen Gesichtspunkten – zumal aus der nicht gerade überreich mit Kapazitäten gesegneten Komponistenlandschaft der Schweiz. Bei

den Wiedergaben fällt besonders die unverbrauchte, modulationsfähige Mezzo-Stimme der Rumänin Liliana Bizineche auf. Corboz' Mozart-Taten muß man als lokale Verrichtungen ansehen – ohne Häme, aber auch ohne weitere Empfehlung. Bei Mozart haben andere das Sagen.

★ **Kaiser Leopold I.**, Missa pro defunctis, **Werner**, Requiem g-Moll; Gundi Klebel (Sopran), Eva Meindl (Mezzosopran), Mircea Mihalache (Countertenor), Peter Jelosits (Tenor) u.a., Chor der Basilika Maria Treu, Convivium Musicum Vindobonense, Gerhard Kramer; (AD: [P] 1990)

★ *Preiser/Fono Münster CD 90067 (WD: 40'13'') ADD*

Der kunst sinnige Kaiser war um brauchbare Ideen – sing: Melodien – nicht verlegen. Aber ihre Weiter- und Durchführung führte ihn immer wieder zu Stereotypen. Dies bleibt das Leid der Knappbegabten. Doch der Hörblick unter den musikgeschichtlichen Kaiserrock scheint zu verlockend zu sein, um dieser zwischen sympathischem Dilettantismus und unbefriedigendem Profitum vermittelnden Einspielung nicht allzusehr von oben herab ein Ohr zu leihen. Anspruchsvoller: das Requiem des Haydn-Vorgesetzten Gregor Joseph Werner, über dessen musikhistorischen Hintergrund das Faltblatt ebenso Auskunft gibt wie über Leopolds kompositorische Emsigkeit. Der Dirigent der Aufnahme schreibt in einer Wiener Zeitung Kritiken. Dazu konnte man den Kaiser seinerzeit noch nicht überreden...

○ **Mendelssohn Bartholdy**, Sinfonien Nr. 1-5; New Philharmonia Orchestra, Wolfgang Sawallisch; (AD: 1967) *Philips 3 CD 432 598-2 (WD: 193'42'') ADD*

Unaufgeregte (Nr. 4!), grundsätzliche Gesamtdarstellung der fünf Sinfonien, die besonders in den gläubigen Passagen (Nr. 2 und 5) durch kaplanesken Tonfall ihre Katalog-Fähigkeit unter Beweis



Vor 25 Jahren hat Wolfgang Sawallisch die Mendelssohn-Sinfonien für Philips aufgenommen.

stellen. Unschlagbar: Helen Donath im „Lobgesang“ mit silbern-biegsamen Phrasen. Da wird deutlich, wie schlecht heutzutage im allgemeinen gesungen, nein: gekrächzt und geschrien wird.

★ **Parry**, Sinfonie Nr. 1, From Death to Life; English Symphony Orchestra, William Boughton; (AD: 1991) *Nimbus/Aris-Ariola CD 889 149-909 (WD: 64'03'')* DDD

Wenn es schon Sir Hubert Parrys sinfonisches „From Death to Life“-Poem sein soll, dann ziehe ich die annähernd zeitgleich produzierte Chandos-Version unter Matthias Bamerts Leitung vor (Koch CD 8955). Hier, unter Boughton, kommt freilich Parrys voluminöse Erste als Platten-Premiere, doch die eng-

Dem Dirigenten William Boughton ist die Erstein spielung der ersten Sinfonie von Sir Hubert Parry (1848 - 1918) zu verdanken.

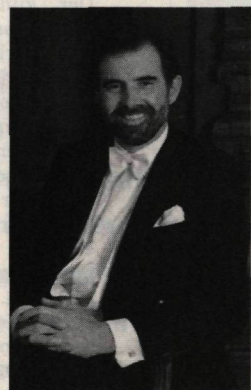


Foto: Nimbus

lischen Sinfoniker werden entweder zu lasch geführt oder sie sind nicht viel mehr als ein „nationales“ Musikercamp weit unter Londoner und Birminghamer Niveau.

★ **Reger**, Orgelwerke (Vol. 9): 12 Stücke op. 65, Choralvorspiele u.a. aus op. 67 und 135; Rosalinde Haas (Orgel); (AD: 1990) *MD+G/Helikon CD R 3358 (WD: 78'35'')* DDD

★ **Reger**, Orgelwerke (Vol. 10): Präludien und Fugen op. 85, Zehn Stücke op. 69, Choralvorspiele aus op. 67 und 79 b, Präludium und Fuge op. 56,5 u.a.; Rosalinde Haas (Orgel); (AD: 1990) *MD+G/Helikon CD R 3359 (WD: 78'59'')* DDD

★ **Reger**, Orgelwerke (Vol. 11): Zwölf Stücke op. 80, 18 Choralvorspiele aus

Rosalinde Haas an der Frankfurter Albiez-Orgel: hier entstand die Gesamtaufnahme der Orgelwerke Max Regers. Volumina 9 - 12 sind inzwischen erschienen.



Foto: FF-Archiv

op. 67, 135 a und 79 b, Präludium und Fuge d-Moll, Fantasie über Alle Menschen müssen sterben op. 52,1; Rosalinde Haas (Orgel); (AD: 1991) *MD+G/Helikon CD R 3360 (WD: 79'11'')* DDD

★ **Reger**, Orgelwerke (Vol. 12): Fantasie über Wie schön leucht' uns der Morgenstern op. 40,1, Neun Stücke op. 129, Neun Choralvorspiele aus op. 67, 79 b und 135 a, Dankpsalm op. 145,2 u.a.; Rosalinde Haas (Orgel); (AD: 1991) *MD+G/Helikon CD R 3361 (WD: 78'17'')* DDD

○ **Reger**, Fantasie und Fuge op. 46 über B-A-C-H, Fantasie op. 52,2, Introduction und Passacaglia op. 63, Fantasie und Fuge d-Moll op. 135 b; Karol Golebiowski (Orgel); (AD: [P] 1989) *Autographe/Koch CD 148002 (WD: 63'13'')* DDD

Fortführung der Reger-Gesamtausgabe mit der Organistin Rosalinde Haas an der Frankfurter Albiez-Orgel. Das Programmkonzept mit ausgewählten Choralvorspielen, kompletten Werken und größeren Einzelstücken erweist sich auch in diesen Folgen als stimulierend – und dank der engagierten, oft auch in den Zeitmaßen straffenden Spielweise als ein Erlebnis nicht nur für ausgemachte Regerianer. Golebiowskis Präsentation von vier Standardstücken wirkt dagegen (auch aufnahmetechnisch) etwas beliebig – ein Einwand, der sich auch auf das Beiheft ausdehnen läßt.

★ **Saint-Saëns**, Le Déluge (Poème biblique), La Fiancée du Timbalier, La Nuit; Françoise Pollet (Sopran), Lucile Vignon (Mezzosopran), Daniel-Galvez-Vellojo (Tenor), Gérard Jarry (Violine) u.a., Choeur Régional Vittoria d'Ile de France, Orchestre National d'Ile de France, Jacques Mercier; (AD: 1990) *Adda/TIS CD 581261 (WD: 66'32'')* DDD

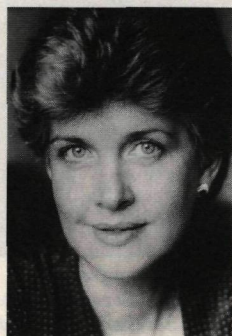
Für eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Schaffen von Saint-Saëns ist diese Platte ein erworbener Imperativ. Satte, vollschlanke Musik in wechselnden Situationen zwischen „Sintflut“ und nächtlicher Verzauberung. Gute Solisten in Sang und Klang

sowie ein offenbar rechtens vorbereitetes Orchester ergeben bei ordentlicher Klangmischung ein bemerkenswertes Erlebnis mit hohem Neuigkeitsindex.

○ **Rudolf Serkin – The Legendary Concerto Recordings 1950-1956**: Werke von Mozart, Beethoven, Schumann, Brahms und Strauss; Columbia Symphony Orchestra, Philadelphia Orchestra, Alexander Schneider, George Szell, Eugene Ormandy; *Sony Classical 3 CD SM3K 47269 (WD: 3 Std. 09'15'')* AAD

Serkins Mono-Aufnahmen in einer praktikablen Kassette. Sie bietet willkommene Vergleichsmöglichkeiten u.a. bei Mozart (KV 467, 503), dessen Konzerte der letztes Jahr verstorbene Pianist ja bis ins hohe Alter (ein)gespielt hat. Die Dokumente sind klanglich mehr als akzeptabel, pianistisch jedoch nicht immer so frisch und ausgefeilt, wie in manchen späteren Varianten (Schumann/CBS 73145 oder Beethoven op. 73 unter Bernstein).

★ **Vivaldi**, Laudate pueri Dominum (RV 600), Stabat Mater (RV 621), Deus Tuorum militum (RV 612), Sanctus meritis (RV 620); Margaret Marshall (Sopran), Jochen Kowalski (Alt), Nico van



Margaret Marshall

der Meel (Tenor), Concertgebouw Chamber Orchestra, Vittorio Negri; (AD: 1990)

★ *Philips CD432 091-2 (WD: 49'04'')* DDD Eine der markantesten Neuerscheinungen auf dem sakralen Gebiet im allgemeinen und auf dem Vivaldi-Sektor im speziellen. Die solistischen Darbietungen fügen sich, trotz starker Individualität, in Negris besinnlich-sinngebendes Konzept ein, wodurch die Reize und Innigkeiten dieser seltenen Stücke unaufdringlich zum Vorschein kommen.

★ **Zarebski**, Klavierquintett g-Moll, Les roses et les épines op. 13; Szablos Esztényi, Katarzyna Popowa-Zydrón (Klavier), Wilanów Quartett; (AD: 1990) *Accord/TIS CD 201332 (WD: 58')* DDD Zwei Ausgrabungen, aber (vorläufig?) keine echten Entdeckungen. Zarebski (1854-1885) studierte in Rom bei Liszt und fand bei seinem Lehrer starkes Echo. Ich gehe davon aus, daß man – besonders vom Klavier her – aus beiden Stücken manches mehr an Brisanz herausholen kann.

HIFI-KOMBI-MARKT

Verkäufe

Sony-Sonderpreise! Tel. 022 43/79 49. ★

Tympani Id, DM 2200,-, EAR 509 (neue Röhren), DM 2200,-. Tel. 022 02/84 580.

Digitales Satelliten-Radio Technisat DSR 5000, DM 680,-. Tel. 023 82/730 42.

„Das Ohr“, Hefte 10, 11, 13-15, 26-28. Tel. 064 21/44 905.

Threshold FET 9, schwarz, DM 3300,-, AT OC 9, DM 250,-, neuw. Tel. 093 1/94 890.

Quadral Montan MK 4, schwarz (NP DM 4000,-), für DM 2500,-. Tel. 093 81/33 20.

Krell KSP-7B, Vorstufe, sym., 1½ Jahre, Preis VS. Tel. 020 58/84 74.

Musical Fidelity A1-X, 8 Mon. alt, DM 700,-. Tel. 073 1/60 686.

Luxman CO2, VS. Tel. 084 1/61 450.

NAD-Vorv. 1155, Endst. 2200, zu verk., Preis DM 950,-. Tel. 074 1/42 668.

Creek 4040 S2, DM 600,-. Tel. 071 52/23 484.

Accuphase C 202, abs. neuwertig, OVP, Preis VB DM 2500,-. Tel. 022 74/813 02.

Valhalla-Board für Linn LP 12, günstig abzugeben. Tel. 023 05/232 80.

Revox-Tuner B260-S, 1 Std. gelaufen, VB DM 2000,-. Tel. 052 42/363 19.

Sony PCM-F1 u. SL-F1E, wie neu, Preis VS. Tel. 022 02/599 42, ab 19 Uhr.

Braun-CD-Player CD 3, VB DM 1000,-. Tel. 040 7/27 9968.

Linn Isobarik DMS, VB DM 2500,-. Tel. 0222/338 3514, Österreich.

Originalpressungen Klassik 50er u. 60er Jahre, gt. Zust. Tel. 022 8/223 463.

AKG K 1000, Preis. VS. Tel. 023 84/58 73.

Technics-Tonband, DM 1300,-. Tel. 051 09/91 49.

Mono-Endstufen STST Opus II, fast neu, DM 2800,-. Tel. 068 81/33 21.

RCA Living Stereo: LSC 2456 Lalo, Sym. Espagnol. Tel. 022 8/62 8438.

Point Source, neuw., VB DM 3400,-. Tel. 059 31/13 784.

Jecklin-Float, UHQ-Platten, günstig abzugeben. Tel. 095 73/52 60.

Relax
Ein musikalischer Maßstab

Info und Händleranweisung:
ALPHA-Acoustic-Systeme
Telefon (07 21) 89 72 70
Zähringerstraße 84
7500 Karlsruhe

Vollverstärker Musical Fidelity A-100 X, klanglich Top, da rein Class A, VB DM 1200,-. Tel. 020 2/892 34.

Yamaha Vorverst. C80, Nakamichi HighCom II, Nachbau, Maxell-UDXL-Bänder, 26,5 cm Sp. Tel. 082 33/97 92.

Sota Sapphire, VB DM 2000,-, Alphason HR 100 S, VB DM 1000,-. Angebote an: Jochen, Tel. 072 1/245 20.

Tandberg-Vor- u. Endstufe 3002/3003, Bestzustand, NP DM 4000,-, VB DM 1750,-. Tel. 023 24/810 39, abends.

JBL 4430 Monitor, Sony TA-N 80 ES, Onkyo P-3390, Onkyo Skepter 2000. Suche JBL 250 T. Tel. 042 1/62 78 58.

Nakamichi-Cassettendeck 1, kaum benutzt, neu eingemessen u. überprüft, VB DM 1200,-. Tel. 021 56/76 74.

JBL-Monitor 4430, modif., DM 2950,-, 2 Schmacks-Hörner m.o. Treiber, DM 900/600,-. Tel. 027 61/63 343.

SAC „alpha“ + 2 „Igel“: Klang ohne PROTZ und FIREFANZ! 12 Monate alt, 2x2 m, Oehlb. NF 214 + 2x0,4 m Oehlb. PCOCC (jew. konfekt.), DM 3000,-! Tel. 023 4/52 3934.

JBL L-65 Jubal, die Rarität unter den Raritäten! Exzellenter Zustand, DM 2200,-. Tel. 078 25/76 93.

Raritäten! Sony Elcaset EL-5 mit 10 Cass. u. Technics-Tapedeck M68, Autoreverse Durchlauf richtungsänderung, champ., Holz. Tel. 061 55/44 04.

Beard P 505 MK II, Röhrenvorverstärker, NP DM 4000,-, VB DM 1800,-, sowie Datakustik MC Vorverst. SK1, VB DM 400,-. Tel. 022 04/74 250.

Kenwood KD-700 D mit Yamaha MC-9, DM 490,-, Dynaudio Pentamyd-3, fünfeckig, 2 J., ausgewogener Klang, Baß stark, NP DM 2200,-, für VB DM 900,-, 80 LPs Rock/Pop, für DM 600,-. Tel. 042 31/730 21.

Lowther Auditorium, Einzelanfertigung nach umger. engl. Originalplänen, inkl. Symphonic-Diffusoraufsatz, Ausf. in Zirkelkieferr Natur, Originalabb., siehe Klinger, 7. Aufl. 1987, sowie **Lowther TP.1**, Preise VS. Tel. 023 4/330 726 od. 331013, abends.

Vorverstärker Yamaha C-2a u. Pioneer C 21, VS. Tel. 069/76 1234.

OTL-Endstufe, französischer Profi-Hersteller, sehr aufwendig u. sicher, 24 Röhren, EL 34, ca. 40 kg, Paar DM 7000,-, Le Talec, 40 kg, Laufwerk, DM 2500,-, US-Vorv. ROR 4, NP DM 3200,-, nur DM 1000,-, Dynaudio 500 Referenz-Box, Paar DM 3500,-, NP DM 8000,-, Plasma-Hochtöner Profi, Ampliton-Röhre, DM 1800,-. Tel. 060 84/56 54.

Revox-Tuner B760, DM 890,- od. Tausch Quad FM 4, Preamp 3 BX (Music Fid.), NP DM 1600,-, Topzustand, inkl. OVP nur DM 890,-, Oldie v. Marantz, Tape 5420, 1a Zustand, nur DM 550,-. Tel. 067 1/312 81.

AD Receiver 7100 Monitor Serie, mit FB, wie neu, für DM 750,-, ULTIMO 10x MC-System, DM 80,-, UHQ The Dark Side of the Moon, nach Gebot. Tel. 042 1/41 27 64.

Rarität aus „Das Ohr“: Vorstufe B-Lab BS, Optik: schwarz, flach, Alu-Front, Topzust., Klang: vollmundig, dynamisch, musikalisch, NP DM 5000,-, FP DM 3200,-. Tel. 071 30/72 71.

„FonoForum“, 45 Hefte von 4/88–1/92 zu verk. Tel. 052 31/888 83.

★ **OMNICLASSIC – Plattenversand-Antiquariat**: LP, 78, CD, Cassetten, Noten, Zeitschriften, Bücher. Umfangr. Katal. erh. Sie kostenl.! 2410 Tiebout Avenue (FF), Bronx, N. Y. 10458-7304, USA, phone 212/365-8271. ★

Naim Audio NAP 90, ½ J. alt, NP DM 1800,-, VB DM 1000,-. Tel. 029 31/109 37.

SUPER Endstufe Hermann-Kardon Citation XI, NP DM 8000,-, für DM 3500,-. Tel. 021 62/806 24.

Endstufe Bell 1000, 1½ Jahre alt, NP DM 5200,-, VB DM 2900,-, Audio forte, 1 Jahr alt, NP DM 3900,-, für DM 2500,- zu verk. Tel. 097 21/274 45, ab 19 Uhr.

Mirage M1, DM 8500,-, Crownprince, DM 8500,-, Spectral SDR 1000 II, DM 13.000,-, v. Priv., Topzustand. Tel. 072 02/88 60.

1 Paar Uher-NAB-Adapter, 18 Video-Cass. (Beta-System) sowie Musik-Videos (HiFi-Stereo), neuwertiger Zustand, zu verkaufen. Tel. 061 1/52 5534, ab 18 Uhr.

Technics-Tangentialplattenspieler SLM3, limitierte Auflage v. 1986, in Kirschholz-Glanzgehäuse, mit neuem System, sehr gefl. Zust., NP DM 2000,-, für VB DM 1200,-. Tel. 051 1/462 609.

Tonbandmaschinen: Sony, TC 880-2, Technics RS 1700, RS 1500, RS 1506, Revox A700, A77, Teac A 7300, VS. Tel. 069/76 1234.

Krell KSP 7 Vorstufe, 1/91, noch 1 Jahr Garantie, NP DM 7500,-, VB DM 4800,-, OVP. Tel. 062 1/37 5520. Bitte Mo.–So. zw. 9 u. 22 Uhr anrufen.

Yam. CT 7000, C4, M2. Suche Pioneer U 24, DAT Sony DTC-55 ES, evtl. Tausch. Tel. 069/78 68 66.

Cabasse Brigantin V, DM 8000,-. Tel. 069/477 269.

Alphason 100 MCS. Tel. 071 31/44 800.

JBL-Subwoofer, DM 300,-. Tel. 022 1/32 1846, ab 19 Uhr.

Outsider Jota, Nußbaum, neueste Version, DM 5600,-. Tel. 073 31/687 61.

Revox B77, 4-Spur, u. 15 Bänder, DM 1200,-. Tel. 020 8/621 57, abends.

Accuphase C 222, DM 1880,-, ca. 400 „HiFi“-Hefte '83-'89, DM 500,-. Tel. 067 01/35 88.

180 g Virgin Vinyl

Limitierte Auflage!

LP 4642 Choralconcert
Karl Scharnweber • Wolfgang Schmiedt • Thomas Klemm
(Improvisationen über Choräle der Lutherzeit)

LP 4647 Secret Obsession
Uli Beckerhoff • John Abercrombie • Arild Andersen • John Marshall

LP 4648 Together
Randy Brecker • Wolfgang Engstfeld • Gunnar Plümer • Peter Weiss

dazu: 44 LPs und 25 CDs - fordern Sie unsere Liste an!
Händleranfragen erwünscht!

NABEL
Rochusstr. 61 • 5100 Aachen
Tel. (0)241/25735 • Fax: (0)241/31412